



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4126 97001

Preise

M I 6 - j/97 Einzelpreis DM 5,50

14.10.1998

## Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 1997 \*

### 1. Entwicklung der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland (DM je m<sup>2</sup>) 1962 bis 1997

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
1962	16,32	19,44	12,90	14,01	8,58	12,75
1963	18,73	22,02	15,50	13,25	11,06	13,31
1964	20,26	23,20	16,17	12,26	24,96	17,32
1965	21,86	24,66	18,40	11,99	20,20	17,86
1966	26,07	28,40	22,37	17,30	17,59	19,29
1967	27,28	30,74	20,98	19,03	19,26	18,80
1968	30,62	35,43	21,47	19,26	30,15	12,93
1969	30,03	35,52	24,15	15,68	17,75	16,67
1970	32,44	37,25	25,89	23,06	15,35	18,00
1971	34,26	40,53	25,37	18,70	15,54	15,95
1972	39,51	46,58	30,56	27,42	21,08	19,39
1973	39,92	47,00	31,41	30,34	8,30	13,63
1974	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1975	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
1976	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94
1977	59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88
1978	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54
1979	66,77	87,77	32,53	33,03	11,09	16,21
1980	82,21	108,52	37,38	31,50	13,03	35,88
1981	92,38	127,54	37,62	39,49	14,67	34,73
1982	112,28	148,80	43,29	43,98	14,21	21,44
1983	108,27	146,43	41,06	42,06	10,27	21,70
1984	119,62	152,69	50,69	71,31	63,20	22,28
1985	124,84	154,41	44,46	94,81	26,04	65,11
1986	131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83
1987	128,28	169,49	39,77	72,84	47,95	44,56
1988	138,22	179,27	49,14	80,88	44,63	44,71
1989	144,50	179,45	46,61	118,49	34,49	65,76
1990	149,44	197,94	54,52	101,78	65,34	39,57
1991	156,61	209,85	54,88	93,84	32,48	112,86
1992	163,22	216,06	54,60	93,38	46,48	80,52
1993	178,16	235,59	65,04	81,35	82,41	58,49
1994	190,73	246,38	90,07	102,34	66,12	74,61
1995	183,55	255,70	63,06	125,21	164,54	66,02
1996	200,75	257,68	62,08	138,34	118,20	78,66
1997	226,96	298,15	56,04	120,59	99,00	78,24

**Zeichenerklärung:**

- = Angabe ist geheimzuhalten
- = nichts vorhanden
- 0 = Flächen unter 500 m<sup>2</sup> werden auf 0 abgerundet
- A = Anzahl der Kauffälle; D = Durchschnittspreis in DM je m<sup>2</sup>; F = Übereignete Fläche in 1 000 m<sup>2</sup>.

\* Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2, insbesondere den Abschnitt "Aussage der Ergebnisse".

# Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach den §§ 2 Nr. 5 und 7 des preisstatistischen Gesetzes erstreckt sich die als Bundesstatistik durchzuführende Preisstatistik auf die Preise für nach Arten und Merkmalen bezeichneten Grundstücke. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter. Sie erhalten von den Notaren zu Steuerzwecken Kenntnis über alle Grundstückskaufverträge und fertigen auf dieser Grundlage die Meldungen an das Statistische Landesamt.

## Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschneidegrenze 200 DM je Kauffall). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden:

- Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden
- Grundstücke, die den Eigentümer infolge eines Tausches, einer Schenkung, einer Vererbung usw. wechseln
- Bebaute Grundstücke
- Grundstücke, auf denen ein Bauverbot liegt und die deshalb nicht zum Baugebiet einer Gemeinde zählen
- Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, soweit sie bewertungsrechtlich dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zuzurechnen sind.

Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer eigenen Erhebung erfaßt. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend.

## Kaufwerte und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsmerkmale sind Kaufwert und Fläche des veräußerten Grundstücks. Der Kaufwert enthält keine Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch Kapitalwerte für Leibrenten sowie Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

## Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

### Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Baugebungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Erschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

**Baureifes Land:** Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

**Rohbauland:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

**Industrieland:** Das Grundstück ist im Baugebungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

**Land für Verkehrszwecke:** Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) wird dieser Position nicht zugeordnet, vielmehr gehören diese Grundstücke zum baureifen Land, Rohbau- oder Industrieland.

**Freiflächen:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die z.B. zur Erholungszwecken dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Die starke Differenzierung der durchschnittlichen Kaufwerte in regionaler Aufgliederung unter Einwirkung einer Vielzahl von preisbestimmenden individuellen Merkmalen und insbesondere auch die geringen Fallzahlen lassen eine Veröffentlichung von Regionalergebnissen unterhalb der Ebene der Regierungsbezirke für Land für Verkehrszwecke und Freiflächen nicht zu.

### Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan, ersatzweise die ortsübliche Auffassung. Im „**Wohngebiet**“ (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im „**Geschäftsgebiet**“ auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich; dann handelt es sich um ein „**Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt**“. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet sowie Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
-----------------------------------------------	----------------------------------------------

**Dorfgebiete** dienen vorwiegend dem Wohnen sowie der Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Zulässig sind auch Handels- und Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, nicht störende Gewerbebetriebe sowie Anlagen für örtliche Verwaltungen, soziale, kirchliche, kulturelle oder sportliche Zwecke.

**Industriegebiete** dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben. Ausnahmsweise zulässig sind aber auch Wohnungen für Aufsichtspersonen sowie Anlagen für soziale, kulturelle, kirchliche und sportliche Zwecke.

### Veräußerer- und Erwerbsgruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den „juristischen Personen“; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den „natürlichen Personen“.

### Aussage der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandstatistik, die als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen **Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises** innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. **Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein.** Bei der Baulandstatistik handelt es sich somit um eine **Umsatzstatistik**. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreisniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Entwicklung der Kaufwerte. Der Kaufwert hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen vielfältig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstetiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Ergebnisse der Baulandstatistik werden jährlich und vierteljährlich veröffentlicht. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als vorläufig zu betrachten. In den Jahresergebnissen sind auch die verspätet eingegangene Meldungen enthalten, so daß die Summe der Vierteljahre i. d. R. nicht identisch mit dem Jahresergebnis ist. Auch rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1994 bis 1997 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrie- land	Land für Ver- kehrszwecke	Freiflächen	
Baden-Württemberg	1994	A	12 701	10 430	1 651	434	89	97
		F	13 636	8 709	3 241	1 390	146	150
		D	190,73	246,38	90,07	102,34	66,12	74,61
	1995	A	9 930	8 045	1 231	497	70	87
		F	11 585	6 691	3 119	1 490	137	147
		D	183,55	255,70	63,06	125,21	164,54	66,02
	1996	A	11 255	9 482	1 086	481	64	142
		F	11 294	7 381	2 159	1 501	91	162
		D	200,75	257,68	62,08	138,34	118,20	78,66
	1997	A	9 861	8 317	999	395	66	84
		F	8 820	5 918	1 684	1 104	41	72
		D	226,96	298,15	56,04	120,59	99,00	78,24
Regierungsbezirk Stuttgart	1994	A	4 311	3 558	510	162	40	41
		F	4 504	2 839	959	535	115	56
		D	269,37	351,18	130,66	144,49	62,48	112,67
	1995	A	3 638	2 939	424	217	38	20
		F	4 348	2 396	1 259	567	99	27
		D	251,05	353,74	80,15	211,66	214,43	72,61
	1996	A	4 177	3 484	383	219	42	49
		F	3 982	2 626	667	590	48	51
		D	276,04	342,28	83,65	223,09	182,09	80,86
	1997	A	3 924	3 373	336	150	35	30
		F	3 192	2 289	492	368	20	22
		D	338,06	415,77	87,94	216,20	101,87	102,02
Regierungsbezirk Karlsruhe	1994	A	2 295	2 050	154	66	17	8
		F	1 935	1 509	201	209	13	4
		D	230,91	263,18	120,98	112,92	93,71	184,16
	1995	A	1 568	1 398	101	60	5	4
		F	1 318	998	180	133	5	2
		D	246,63	300,64	79,52	73,30	51,15	389,77
	1996	A	1 751	1 561	121	63	3	3
		F	1 457	1 106	179	169	1	1
		D	233,11	281,79	56,05	101,95	114,94	371,95
	1997	A	1 374	1 173	135	56	3	7
		F	1 099	767	184	143	2	3
		D	224,18	299,16	38,88	61,10	101,40	288,67
Regierungsbezirk Freiburg	1994	A	3 100	2 462	471	118	16	33
		F	3 268	2 111	706	377	10	64
		D	141,75	181,13	73,82	67,20	55,63	45,37
	1995	A	2 382	1 771	408	150	19	34
		F	2 958	1 557	849	477	19	55
		D	128,54	188,73	58,02	70,94	30,74	47,85
	1996	A	2 726	2 155	349	156	11	55
		F	3 327	1 792	834	616	12	73
		D	137,55	201,31	52,41	79,42	59,09	48,56
	1997	A	2 047	1 552	325	114	18	38
		F	2 095	1 173	533	349	10	29
		D	137,71	203,96	41,57	71,39	62,88	51,29
Regierungsbezirk Tübingen	1994	A	2 995	2 360	516	88	16	15
		F	3 929	2 250	1 375	270	8	26
		D	121,53	164,11	65,57	59,77	86,97	48,86
	1995	A	2 342	1 937	298	70	8	29
		F	2 961	1 740	830	314	13	64
		D	111,31	154,89	38,73	73,52	31,81	69,12
	1996	A	2 601	2 282	233	43	8	35
		F	2 528	1 856	478	126	30	37
		D	146,69	178,05	51,13	78,81	39,29	125,38
	1997	A	2 516	2 219	203	75	10	9
		F	2 435	1 689	475	244	9	17
		D	159,36	203,71	45,94	81,42	134,60	55,70

## 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997

Region / Kreis	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>					
Region Stuttgart	F D	1 253 622,22	929 744,91	139 187,23	172 348,12
<b>Stadtkreise</b>					
Stuttgart, Stadt	F D	283 1 247,43	176 1 710,96	8 681,50	91 494,64
<b>Landkreise</b>					
Böblingen	F D	57 600,83	41 728,05	15 265,67	1 .
Esslingen	F D	125 601,94	109 659,69	4 198,53	13 233,77
Göppingen	F D	226 332,51	190 372,80	14 102,84	21 131,58
Ludwigsburg	F D	232 551,24	199 601,84	19 264,15	13 257,27
Rems-Murr-Kreis	F D	329 344,69	214 457,71	79 120,21	33 168,90
<b>Region Franken</b>					
Region Franken	F D	1 369 154,05	930 196,69	287 46,71	134 94,65
<b>Stadtkreise</b>					
Heilbronn, Stadt	F D	10 457,29	8 541,99	1 .	- -
<b>Landkreise</b>					
Heilbronn	F D	525 255,20	417 291,34	38 90,88	64 132,60
Hohenlohekreis	F D	103 122,82	72 149,23	15 26,53	6 .
Schwäbisch Hall	F D	406 89,51	252 110,69	96 52,32	57 58,63
Main-Tauber-Kreis	F D	325 71,62	182 102,69	136 31,58	6 41,17
<b>Region Ostwürttemberg</b>					
Region Ostwürttemberg	F D	570 155,17	429 178,10	66 58,55	63 114,04
<b>Landkreise</b>					
Heidenheim	F D	75 127,86	69 131,17	1 .	3 .
Ostalbkreis	F D	495 159,32	360 187,09	65 58,73	59 116,29

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Region Mittlerer Oberrhein	F	286	224	14	46
	D	290,73	349,53	106,51	53,08
Stadtkreise					
Baden-Baden, Stadt	F	6	4	-	-
	D	555,11	630,24	-	-
Karlsruhe, Stadt	F	11	10	2	-
	D	597,49	656,31	219,24	-
Landkreise					
Karlsruhe	F	150	143	3	4
	D	326,32	335,44	118,48	154,47
Rastatt	F	118	67	9	42
	D	202,02	316,45	82,34	44,27
Region Unterer Neckar					
	F	598	358	159	78
	D	181,50	277,75	26,83	60,00
Stadtkreise					
Heidelberg, Stadt	F	3	3	-	-
	D	1 083,69	1 083,69	-	-
Mannheim, Stadt	F	20	20	-	-
	D	382,56	382,56	-	-
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	F	346	148	147	49
	D	54,72	93,79	21,86	36,38
Rhein-Neckar-Kreis	F	229	187	11	29
	D	344,38	400,47	90,81	99,56
Region Nordschwarzwald					
	F	216	185	12	18
	D	254,27	279,68	121,40	85,76
Stadtkreise					
Pforzheim, Stadt	F	4	4	-	-
	D	433,41	433,41	-	-
Landkreise					
Calw	F	62	55	3	5
	D	224,36	243,03	110,97	.
Enzkreis	F	80	77	3	-
	D	354,36	362,87	135,93	-
Freudenstadt	F	70	50	6	14
	D	155,09	178,07	119,45	87,68

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>					
Region Südlicher Oberrhein		F 799	408	217	149
		D 155,66	251,79	46,36	69,90
<b>Stadtkreise</b>					
Freiburg i. Br., Stadt		F 42	35	-	7
		D 485,16	531,01	-	.
<b>Landkreise</b>					
Breisgau-Hochschwarzwald		F 127	96	10	20
		D 217,37	255,78	86,94	102,61
Emmendingen		F 35	20	3	12
		D 222,30	314,94	119,18	89,03
Ortenaukreis		F 595	256	204	110
		D 115,30	206,85	43,21	50,72
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg		F 793	416	282	90
		D 84,52	119,10	34,58	81,92
<b>Landkreise</b>					
Rottweil		F 248	175	17	55
		D 116,79	131,20	58,04	87,59
Schwarzwald-Baar-Kreis		F 109	78	31	-
		D 100,09	120,99	46,98	-
Tuttlingen		F 436	162	234	35
		D 62,22	105,08	31,29	73,17
Region Hochrhein-Bodensee		F 503	350	34	110
		D 193,12	249,12	68,73	64,82
<b>Landkreise</b>					
Konstanz		F 232	156	-	76
		D 205,55	274,78	-	62,58
Lörrach		F 85	71	5	9
		D 267,56	299,71	116,90	86,19
Waldshut		F 186	123	29	26
		D 143,60	187,02	60,65	64,29

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>					
Region Neckar-Alb	F	1 023	569	239	207
	D	153,06	229,96	32,63	84,99
<b>Landkreise</b>					
Reutlingen	F	170	137	2	31
	D	312,94	360,57	.	117,28
Tübingen	F	148	118	6	24
	D	348,03	374,62	95,07	285,11
Zollernalbkreis	F	705	315	231	152
	D	73,61	119,18	30,17	47,03
<b>Region Donau-Iller 1)</b>					
Stadtkreise	F	685	547	123	10
	D	111,74	126,69	55,11	38,54
Ulm, Stadt	F	33	19	14	-
	D	211,85	321,15	61,79	-
<b>Landkreise</b>					
Alb-Donau-Kreis	F	274	187	77	10
	D	133,59	166,30	66,06	38,54
Biberach	F	378	341	32	-
	D	87,18	94,07	25,73	-
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>					
Landkreise	F	727	573	114	27
	D	213,09	251,12	64,02	69,55
Bodenseekreis	F	214	160	40	3
	D	297,77	364,84	81,39	.
Ravensburg	F	377	301	59	17
	D	206,83	245,69	50,35	65,22
Sigmaringen	F	135	112	14	7
	D	96,29	102,77	71,58	.

1) Soweit Land Baden-Württemberg

4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 1997

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Baulandarten insgesamt	Darunter			
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Unter 2 000	100 - 300	F	6	5	1	-
		D	272,20	347,94	23,83	-
	300 - 500	F	35	30	5	-
		D	217,87	244,21	53,28	-
	500 - 1 000	F	342	306	33	1
		D	122,90	130,21	61,08	.
	1 000 - 3 000	F	164	70	69	24
D		67,86	106,79	24,37	81,63	
3 000 und mehr	F	108	17	67	18	
	D	55,76	207,57	23,33	44,16	
	zusammen	F	655	427	175	44
		D	104,39	139,77	31,78	64,54
2 000 - 5 000	100 - 300	F	46	40	2	0
		D	343,06	385,01	64,88	.
	300 - 500	F	217	202	11	1
		D	297,72	312,66	84,38	.
	500 - 1 000	F	1 008	900	96	3
		D	168,26	181,17	60,05	49,62
	1 000 - 3 000	F	566	274	190	93
D		98,81	147,67	46,57	68,33	
3 000 und mehr	F	399	115	175	101	
	D	53,62	86,29	26,30	65,18	
	zusammen	F	2 235	1 530	475	199
		D	146,37	190,66	42,81	67,11
5 000 - 10 000	100 - 300	F	52	47	1	1
		D	446,37	482,43	124,75	142,34
	300 - 500	F	223	215	5	1
		D	394,62	405,90	56,71	95,15
	500 - 1 000	F	731	661	60	5
		D	224,71	241,07	63,53	133,81
	1 000 - 3 000	F	497	231	123	127
D		135,83	213,60	51,30	87,71	
3 000 und mehr	F	547	109	210	224	
	D	86,76	194,49	37,02	81,94	
	zusammen	F	2 049	1 264	399	358
		D	190,38	268,98	45,90	84,96
10 000 - 20 000	100 - 300	F	62	57	2	1
		D	487,29	517,06	106,61	40,01
	300 - 500	F	180	165	12	0
		D	340,63	360,19	123,28	.
	500 - 1 000	F	709	644	53	7
		D	235,56	251,84	67,79	98,78
	1 000 - 3 000	F	396	246	92	56
D		162,77	212,99	85,79	74,16	
3 000 und mehr	F	475	199	157	107	
	D	128,41	213,16	58,64	70,09	
	zusammen	F	1 822	1 310	316	171
		D	210,69	263,93	70,82	72,60
20 000 - 50 000	100 - 300	F	47	45	1	0
		D	478,76	500,59	133,88	.
	300 - 500	F	144	136	6	2
		D	370,07	386,90	82,96	99,87
	500 - 1 000	F	460	412	39	7
		D	271,85	293,15	72,95	149,52
	1 000 - 3 000	F	344	184	101	60
D		203,38	319,10	49,64	106,30	
3 000 und mehr	F	385	130	132	123	
	D	124,61	209,30	82,28	80,88	
	zusammen	F	1 381	906	279	192
		D	231,08	310,77	69,42	91,47

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 1997

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m²	Baulandarten insgesamt	Darunter			
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
50 000 - 100 000	100 - 300	F	8	7	0	0
		D	528,48	570,98	.	.
	300 - 500	F	29	27	-	-
		D	557,03	572,77	-	-
	500 - 1 000	F	81	73	2	2
		D	346,72	369,72	123,12	107,89
	1 000 - 3 000	F	74	44	5	22
D		317,43	427,68	81,63	174,52	
3 000 und mehr	F	58	32	9	18	
	D	421,21	555,29	.	328,20	
	zusammen	F	249	183	15	42
		D	385,33	453,43	108,40	235,72
100 000 - 200 000	100 - 300	F	4	4	0	-
		D	518,37	541,49	.	-
	300 - 500	F	16	16	-	-
		D	534,90	534,90	-	-
	500 - 1 000	F	39	39	-	-
		D	506,31	514,30	-	-
	1 000 - 3 000	F	29	25	4	-
D		445,41	502,84	.	-	
3 000 und mehr	F	26	8	11	7	
	D	231,28	.	.	.	
	zusammen	F	115	92	15	7
		D	432,69	509,24	69,45	.
200 000 - 500 000	100 - 300	F	3	3	-	-
		D	704,36	704,36	-	-
	300 - 500	F	7	6	1	-
		D	582,04	623,85	.	-
	500 - 1 000	F	8	7	1	-
		D	584,87	626,48	.	-
	1 000 - 3 000	F	7	7	-	-
D		252,04	252,04	-	-	
3 000 und mehr	F	6	6	-	-	
	D	.	.	-	-	
	zusammen	F	31	30	2	-
		D	461,00	473,49	219,24	-
500 000 und mehr	100 - 300	F	6	5	-	-
		D	928,39	1 049,73	-	-
	300 - 500	F	12	9	0	1
		D	1 175,68	1 446,10	.	.
	500 - 1 000	F	35	32	3	1
		D	1 144,99	1 193,13	540,45	.
	1 000 - 3 000	F	77	55	5	12
D		805,40	930,72	758,62	554,23	
3 000 und mehr	F	152	75	-	77	
	D	1 513,69	2 581,62	-	470,52	
	zusammen	F	283	176	8	91
		D	1 247,43	1 710,96	681,50	494,64
Baden-Württemberg insgesamt	100 - 300	A	1 033	925	38	15
		F	234	213	8	3
		D	459,69	496,46	93,02	96,84
	300 - 500	A	2 091	1 955	97	12
		F	861	806	40	5
		D	368,42	385,21	98,61	264,09
	500 - 1 000	A	5 006	4 536	393	37
		F	3 415	3 073	287	27
		D	222,94	238,88	69,78	150,22
	1 000 - 3 000	A	1 356	769	344	222
		F	2 153	1 135	588	394
		D	171,27	257,98	57,73	102,95
	3 000 und mehr	A	375	132	127	109
F		2 156	692	762	676	
D		207,11	465,01	46,95	128,78	
	zusammen	A	9 861	8 317	999	395
		F	8 820	5 918	1 684	1 104
		D	226,96	298,15	56,04	120,59

5. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1997 nach Bauland- und Baugebietsarten

Land / Regierungsbezirk Baugebietsart	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
<b>Baden-Württemberg</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	274	262	-	-
	D	898,72	933,62	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	5 543	4 583	913	-
	D	251,37	288,14	74,17	-
Industriegebiet	F	1 588	213	279	1 079
	D	105,83	133,94	28,64	120,80
Dorfgebiet	F	1 416	860	492	25
	D	137,27	198,90	37,94	111,24
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	95	94	-	-
	D	2 191,03	2 216,88	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	2 440	2 035	379	-
	D	310,79	352,43	100,92	-
Industriegebiet	F	541	82	80	368
	D	176,66	146,96	35,75	216,20
Dorfgebiet	F	115	78	32	-
	D	144,22	182,46	65,52	-
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	34	34	-	-
	D	333,21	333,21	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	732	599	130	-
	D	256,66	302,80	42,81	-
Industriegebiet	F	191	34	18	138
	D	69,11	132,40	17,12	60,40
Dorfgebiet	F	142	100	36	5
	D	239,39	322,94	35,86	.
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	62	59	-	-
	D	193,38	197,39	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	891	693	193	-
	D	186,79	222,96	59,26	-
Industriegebiet	F	499	35	115	348
	D	63,52	141,71	16,21	71,51
Dorfgebiet	F	643	386	226	2
	D	121,96	176,50	39,36	.
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	83	75	-	-
	D	175,74	175,23	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 479	1 256	212	-
	D	189,63	212,97	59,06	-
Industriegebiet	F	356	62	66	226
	D	77,29	112,98	44,77	77,91
Dorfgebiet	F	516	297	197	18
	D	126,61	190,51	32,22	125,41

6. Kaufwerte für Bauland nach Veräußerern, Erwerbern und Baulandarten in Baden-Württemberg 1997

Baulandart Erwerber	Veräußerer						Summe Erwerber	
	Natürliche Personen	Juristische Personen	Davon					
			Bund/Land	Gemeinden/ (GV)	Wohnungs- unternehmen	sonstige jur. Personen		
<b>Baulandarten insgesamt</b>								
Natürliche Personen	F	2 098	3 835	26	3 451	139	219	5 934
	D	289,80	173,87	240,19	161,70	383,64	224,33	214,86
Juristische Personen	F	1 863	1 024	16	567	96	345	2 887
	D	166,81	406,43	171,36	227,56	548,92	671,69	251,81
Davon: Bund /Land	F	5	14	-	11	-	3	19
	D	155,65	61,07	-	72,33	-	.	87,73
Gemeinden / (GV)	F	1 220	134	9	5	9	111	1 353
	D	50,12	80,22	67,74	88,99	176,96	72,86	53,10
Wohnungsunternehmen	F	400	417	5	255	63	94	818
	D	453,55	767,38	.	330,90	672,72	2 042,43	613,77
Sonstige juristische Personen	F	238	459	2	295	24	138	697
	D	283,13	183,59	.	146,47	364,81	231,74	217,53
Summe Veräußerer	F	3 961	4 859	42	4 017	235	564	8 820
	D	231,96	222,88	213,69	170,99	451,28	497,71	226,96
<b>baureifes Land</b>								
Natürliche Personen	F	1 701	2 985	23	2 677	128	156	4 685
	D	331,36	196,78	265,55	181,52	401,13	280,96	245,63
Juristische Personen	F	589	644	6	398	90	150	1 233
	D	409,20	578,54	140,72	287,24	578,02	1 370,26	497,69
Davon: Bund /Land	F	-	10	-	10	-	-	10
	D	-	56,98	-	56,98	-	-	56,98
Gemeinden / (GV)	F	103	34	-	2	5	27	137
	D	126,78	168,18	-	284,06	247,87	145,62	137,04
Wohnungsunternehmen	F	353	371	4	234	61	72	724
	D	494,56	846,52	.	353,15	692,08	2 604,80	674,73
Sonstige juristische Personen	F	132	229	2	152	24	50	361
	D	401,23	229,59	.	201,61	364,81	252,76	292,30
Summe Veräußerer	F	2 289	3 629	29	3 075	218	306	5 918
	D	351,38	264,57	238,69	195,20	474,30	814,15	298,15
<b>Rohbauland</b>								
Natürliche Personen	F	276	285	0	269	3	13	562
	D	79,77	53,73	.	54,01	106,55	38,08	66,55
Juristische Personen	F	1 024	99	4	49	-	46	1 123
	D	47,99	79,84	481,63	61,94	-	68,14	50,79
Davon: Bund /Land	F	1	-	-	-	-	-	1
	D	.	-	-	-	-	-	.
Gemeinden / (GV)	F	919	42	2	4	-	36	960
	D	40,22	31,17	.	.	-	25,11	39,82
Wohnungsunternehmen	F	46	25	1	21	-	2	71
	D	141,14	154,19	.	88,59	-	.	145,68
Sonstige juristische Personen	F	59	32	-	24	-	9	91
	D	96,54	85,65	-	46,60	-	191,60	92,68
Summe Veräußerer	F	1 301	384	4	318	3	59	1 684
	D	54,75	60,44	428,72	55,23	106,55	61,44	56,04

7. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes in Baden-Württemberg 1997 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM je m <sup>2</sup> bis unter ... DM je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	31	75	47	23	20	-	-	-	-	196
F	73	146	79	61	32	-	-	-	-	391
20 - 30 A	63	114	65	62	39	-	-	-	1	344
F	79	203	168	72	56	-	-	-	0	579
30 - 40 A	37	84	80	41	14	2	-	-	1	259
F	47	123	188	97	41	1	-	-	2	499
40 - 50 A	33	87	42	61	25	1	-	-	4	253
F	47	120	86	78	40	1	-	-	3	375
50 - 75 A	83	216	120	138	65	10	2	-	2	636
F	69	260	163	202	137	14	14	-	1	859
75 - 100 A	95	343	174	137	112	8	-	1	-	870
F	71	274	171	180	156	14	-	0	-	866
100- 150 A	183	441	316	307	235	25	4	1	-	1 512
F	143	347	312	258	235	23	3	3	-	1 325
150- 200 A	73	318	270	290	154	28	6	2	2	1 143
F	51	241	223	197	132	29	4	3	5	884
200- 300 A	65	370	262	327	240	51	21	6	4	1 346
F	38	225	201	257	185	44	18	8	10	986
300- 400 A	26	211	221	206	217	22	9	1	9	922
F	21	119	138	148	137	18	11	0	49	642
400- 500 A	4	189	269	153	109	35	21	4	11	795
F	2	90	136	98	73	30	19	2	18	468
500 oder A	27	181	382	342	307	97	76	34	139	1 585
mehr F	13	87	185	174	158	76	46	15	195	948
insge- A	720	2 629	2 248	2 087	1 537	279	139	49	173	9 861
samt F	655	2 235	2 049	1 822	1 381	249	115	31	283	8 820

7a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	11,2	6,5	3,9	3,4	2,3	-	-	-	-	4,4
20 - 30	12,1	9,1	8,2	4,0	4,1	-	-	-	0,1	6,6
30 - 40	7,2	5,5	9,1	5,3	3,0	0,4	-	-	0,7	5,7
40 - 50	7,1	5,4	4,2	4,3	2,9	0,4	-	-	1,2	4,2
50 - 75	10,5	11,6	8,0	11,1	9,9	5,6	11,9	-	0,2	9,7
75 - 100	10,9	12,3	8,3	9,9	11,3	5,5	-	0,3	-	9,8
100- 150	21,9	15,5	15,2	14,2	17,0	9,2	2,4	9,3	-	15,0
150- 200	7,8	10,8	10,9	10,8	9,5	11,6	3,2	10,0	1,6	10,0
200- 300	5,8	10,1	9,8	14,1	13,4	17,5	15,5	26,6	3,6	11,2
300- 400	3,3	5,3	6,8	8,1	9,9	7,4	9,9	1,0	17,4	7,3
400- 500	0,3	4,0	6,6	5,4	5,3	12,0	16,7	6,0	6,4	5,3
500 oder mehr	2,0	3,9	9,0	9,6	11,4	30,4	40,4	46,6	68,7	10,8
insgesamt	100,1	100,0	100,0	100,2	100,0	100,0	100,0	99,8	99,9	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

8. Streuung der Kaufwerte des übereigneten baureifen Landes in Baden-Württemberg 1997 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ...DM je m <sup>2</sup> bis unter ... DM je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30 A	34	26	7	4	-	-	-	-	-	71
F	30	35	12	2	-	-	-	-	-	79
30 - 40 A	20	41	28	11	3	-	-	-	-	103
F	16	61	23	26	7	-	-	-	-	134
40 - 50 A	20	44	14	44	5	-	-	-	-	127
F	19	44	25	45	6	-	-	-	-	140
50 - 75 A	52	152	87	81	20	2	-	-	-	394
F	43	136	77	97	36	2	-	-	-	393
75 - 100 A	92	298	138	117	72	2	-	1	-	720
F	69	234	120	112	74	2	-	0	-	610
100- 150 A	170	403	252	281	211	16	3	1	-	1 337
F	129	307	198	215	158	13	2	3	-	1 026
150- 200 A	71	281	253	270	137	23	4	1	2	1 042
F	48	197	174	181	96	19	2	3	5	724
200- 300 A	64	364	245	307	226	48	20	5	4	1 283
F	37	219	177	224	167	39	11	8	10	893
300- 400 A	26	209	218	196	215	18	9	-	2	893
F	21	118	135	141	135	14	11	-	1	576
400- 500 A	4	189	268	150	107	31	21	4	3	777
F	2	90	136	94	71	28	19	2	5	447
500 oder A	27	181	382	342	306	96	76	34	126	1 570
mehr F	13	87	185	174	156	66	46	15	156	898
insge- A	580	2 188	1 892	1 803	1 302	236	133	46	137	8 317
samt F	427	1 530	1 264	1 310	906	183	92	30	176	5 918

8a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30	7,0	2,3	0,9	0,2	-	-	-	-	-	1,3
30 - 40	3,7	4,0	1,8	2,0	0,8	-	-	-	-	2,3
40 - 50	4,5	2,9	2,0	3,5	0,7	-	-	-	-	2,4
50 - 75	10,2	8,9	6,1	7,4	4,0	1,3	-	-	-	6,6
75 - 100	16,1	15,3	9,5	8,5	8,1	0,8	-	0,3	-	10,3
100- 150	30,3	20,1	15,7	16,4	17,4	7,4	2,2	9,8	-	17,3
150- 200	11,2	12,9	13,8	13,8	10,5	10,3	2,3	9,1	2,6	12,2
200- 300	8,7	14,3	14,0	17,1	18,5	21,3	11,9	25,3	5,8	15,1
300- 400	5,0	7,7	10,7	10,8	14,9	7,4	12,3	-	0,6	9,7
400- 500	0,4	5,9	10,8	7,1	7,8	15,5	20,8	6,3	2,8	7,5
500 oder mehr	3,0	5,7	14,7	13,3	17,3	36,0	50,5	49,0	88,2	15,2
insgesamt	100,1	100,0	100,0	100,1	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,9

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

9. Streuung der Kaufwerte des übereigneten Rohbaulandes in Baden-Württemberg 1997 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ...DM je m <sup>2</sup> bis unter ... DM je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	29	65	40	21	20	-	-	-	-	175
F	66	133	62	59	32	-	-	-	-	351
20 - 30 A	28	83	54	43	36	-	-	-	-	244
F	49	151	143	48	52	-	-	-	-	443
30 - 40 A	11	31	23	23	10	1	-	-	-	99
F	12	38	77	47	29	1	-	-	-	205
40 - 50 A	7	25	10	10	14	-	-	-	-	66
F	18	41	16	19	21	-	-	-	-	116
50 - 75 A	26	29	10	34	20	1	2	-	-	122
F	20	38	29	63	26	1	14	-	-	191
75 - 100 A	3	30	25	10	23	4	-	-	-	95
F	2	23	33	22	45	9	-	-	-	135
100- 150 A	9	24	24	13	12	1	-	-	-	83
F	7	22	23	17	35	0	-	-	-	104
150- 200 A	1	26	4	12	10	1	2	1	-	57
F	0	24	6	9	26	5	2	0	-	73
200- 300 A	-	4	8	12	8	1	-	1	-	34
F	-	5	9	21	11	1	-	1	-	47
300- 400 A	-	1	1	8	1	-	-	1	1	13
F	-	0	1	5	1	-	-	0	1	9
400- 500 A	-	-	1	3	-	-	-	-	3	7
F	-	-	0	4	-	-	-	-	3	8
500 oder A	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
mehr F	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
insge- A	114	318	200	189	154	9	4	3	8	999
samt F	175	475	399	316	279	15	15	2	8	1 684

9a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	37,5	28,0	15,4	18,8	11,4	-	-	-	-	20,9
20 - 30	28,1	31,7	35,7	15,1	18,8	-	-	-	-	26,3
30 - 40	7,0	8,0	19,4	14,8	10,5	4,2	-	-	-	12,2
40 - 50	10,5	8,6	4,1	6,1	7,4	-	-	-	-	6,9
50 - 75	11,4	8,1	7,2	20,0	9,3	3,4	89,6	-	-	11,3
75 - 100	1,3	4,9	8,3	6,9	16,3	57,7	-	-	-	8,0
100- 150	3,9	4,6	5,8	5,3	12,7	1,0	-	-	-	6,2
150- 200	0,3	5,0	1,5	2,9	9,5	30,4	10,4	26,9	-	4,3
200- 300	-	1,0	2,2	6,8	3,9	3,3	-	51,8	-	2,8
300- 400	-	0,1	0,3	1,7	0,2	-	-	21,3	7,9	0,5
400- 500	-	-	0,0	1,4	-	-	-	-	42,2	0,5
500 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	49,9	0,2
insgesamt	100,0	100,0	99,9	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

10. Streuung der Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1997 nach Baulandarten und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM je m <sup>2</sup> bis unter ... DM je m <sup>2</sup>		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
		Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land
Unter 20	A	69	-	33	-	66	-	28	-
	F	93	-	62	-	134	-	101	-
20 - 30	A	74	23	67	8	135	23	68	17
	F	107	24	110	8	212	20	149	27
30 - 40	A	70	32	28	20	61	15	100	36
	F	90	45	48	24	136	16	225	48
40 - 50	A	75	32	21	11	87	39	70	45
	F	93	31	39	10	153	56	90	43
50 - 75	A	153	88	75	41	177	96	231	169
	F	231	104	97	39	246	96	285	153
75 - 100	A	314	259	77	63	185	131	294	267
	F	279	198	67	53	201	104	320	255
100 - 150	A	540	455	135	117	384	331	453	434
	F	453	327	135	111	350	261	387	327
150 - 200	A	420	368	103	88	256	233	364	353
	F	359	257	91	76	173	150	260	240
200 - 300	A	467	427	176	172	344	334	359	350
	F	375	317	117	115	237	218	256	243
300 - 400	A	309	284	225	222	180	179	208	208
	F	245	181	115	113	131	131	151	151
400 - 500	A	398	384	209	206	84	83	104	104
	F	236	216	103	102	69	68	61	61
500 oder mehr	A	1 035	1 021	225	225	88	88	237	236
	F	629	589	115	115	53	53	151	141
insgesamt	A	3 924	3 373	1 374	1 173	2 047	1 552	2 516	2 219
	F	3 192	2 289	1 099	767	2 095	1 173	2 435	1 689

10a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	2,9	-	5,7	-	6,4	-	4,1	-
20 - 30	3,4	1,0	10,0	1,1	10,1	1,7	6,1	1,6
30 - 40	2,8	2,0	4,3	3,2	6,5	1,4	9,2	2,9
40 - 50	2,9	1,3	3,5	1,3	7,3	4,8	3,7	2,5
50 - 75	7,2	4,5	8,8	5,1	11,7	8,2	11,7	9,1
75 - 100	8,7	8,6	6,1	6,9	9,6	8,9	13,1	15,1
100 - 150	14,2	14,3	12,3	14,4	16,7	22,2	15,9	19,4
150 - 200	11,3	11,2	8,3	10,0	8,3	12,8	10,7	14,2
200 - 300	11,8	13,9	10,7	15,0	11,3	18,6	10,5	14,4
300 - 400	7,7	7,9	10,5	14,8	6,2	11,1	6,2	8,9
400 - 500	7,4	9,4	9,4	13,2	3,3	5,8	2,5	3,6
500 oder mehr	19,7	25,7	10,5	15,0	2,5	4,5	6,2	8,4
insgesamt	100,0	99,8	100,1	100,0	99,9	100,0	99,9	100,1

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

11. Kaufwerte für Bauland in Gemeinden Baden-Württembergs mit 50 000 und mehr Einwohnern 1997 nach Baulandarten

Gemeinde		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Stuttgart	F	283	176	8	91
	D	1 247,43	1 710,96	681,50	494,64
Mannheim	F	20	20	-	-
	D	382,56	382,56	-	-
Karlsruhe	F	11	10	2	-
	D	597,49	656,31	219,24	-
Freiburg im Breisgau	F	42	35	-	7
	D	485,16	531,01	-	.
Heidelberg	F	3	3	-	-
	D	1 083,69	1 083,69	-	-
Heilbronn	F	10	8	1	-
	D	457,29	541,99	.	-
Pforzheim	F	4	4	-	-
	D	433,41	433,41	-	-
Ulm	F	33	19	14	-
	D	211,85	321,15	61,79	-
Reutlingen	F	23	23	-	-
	D	568,37	568,37	-	-
Esslingen am Neckar	F	2	2	-	-
	D	896,74	896,74	-	-
Ludwigsburg	F	16	14	-	2
	D	855,91	911,20	-	.
Tübingen	F	25	15	-	10
	D	690,16	787,10	-	.
Villingen-Schwenningen	F	3	3	-	-
	D	110,14	110,14	-	-
Konstanz	F	11	11	-	-
	D	625,18	630,47	-	-
Aalen	F	52	46	6	-
	D	292,37	311,88	137,37	-
Schwäbisch-Gmünd	F	65	35	9	15
	D	194,11	263,62	78,97	153,68
Sindelfingen	F	2	2	-	-
	D	805,54	805,54	-	-
Göppingen	F	28	23	1	4
	D	453,07	508,03	.	.
Friedrichshafen	F	15	12	-	3
	D	379,74	434,44	-	.
Offenburg	F	17	12	-	5
	D	252,30	328,12	-	.
Baden-Baden	F	6	4	-	-
	D	555,11	630,24	-	-
Heidenheim an der Brenz	F	7	3	-	3
	D	110,96	149,25	-	.
Waiblingen	F	7	7	-	-
	D	766,32	766,32	-	-
Albstadt	F	82	56	15	9
	D	114,67	124,95	78,49	114,29
Ravensburg	F	40	39	-	1
	D	366,50	370,38	-	.